Leserbriefe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): **32 [i.e. 31] (2019)**

Heft 123: **Vorsicht giftig! : Wie wir mit den Chemikalien auf der Welt umgehen**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

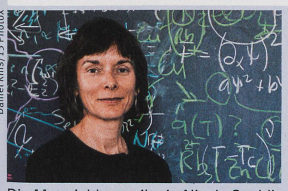
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Supermaterial nutzbar gemacht



Daniel Rihs/13 Photox

Die Materialtheoretikerin Nicola Spaldin hat im November den Schweizer Wissenschaftspreis Marcel Benoist erhalten – für bahnbrechende Forschung zu Multiferroika. Diese neuartigen Substanzen reagieren sowohl auf magnetische als auch auf elektrische Felder. Ein Beispiel ist der Kristall Bismutferrit, der aus Bismut, Eisen und Sauerstoff besteht. Mit ihrer Arbeit hat die Professorin der ETH Zürich die Grundlage für ultraschnelle Rechner und winzige Datenspeicher geschaffen.

Förderung zahlt sich aus

Keystone/Laurent Gilliéron

Der SNF unterstützt die neuen Schweizer Nobelpreisträger in Physik Michel Mayor und Didier Queloz seit vielen Jahren. In einem Interview dankte Michel Mayor dem SNF und der Universität Genf: «Sie haben unsere Arbeit schon finanziert, als die Forschung zu Exoplaneten noch nicht den heutigen Nimbus hatte.» Für Matthias Egger, Präsident des SNF-Forschungsrats, «würdigt der Preis die Grundlagenforschung, die nur mit öffentlichen Mitteln finanziert werden kann».

In eigener Sache

Chefredaktor Daniel Saraga hat Horizonte verlassen. Mit seiner Kreativität und Beharrlichkeit hat er das Forschungsmagazin fünf Jahre lang geprägt. Es ist zum Beispiel sein Verdienst, dass die Wissenschaftspolitik fest verankert und weiter ausgebaut wurde. Dank seinem unermüdlichen Hinterfragen und seinen überraschenden Ideen konnte die Qualität der Publikation auf hohem Niveau weiterentwickelt werden. Wir wünschen Daniel Saraga alles Gute für die Zukunft!
Die Redaktion

Leserbriefe

Kleinklassen sind besser als ihr Ruf
Es konnte nie festgestellt werden, dass Abgänger aus Kleinklassen auf dem Arbeitsmarkt weniger gute Chancen hatten (Sonderpädagogik im «Einmaleins der Reformen», Horizonte 122, S. 20). Lehrmeister haben diese Jugendlichen immer getestet und danach entschieden, wer eine Lehrstelle erhält. Auch ist die Aussage völlig falsch, dass diese Kinder weniger gefördert wurden. In kleinen Klassen geschah dies wesentlich gezielter. Verhaltensauffällige Kinder und solche mit einer schweren Behinderung wurden nie integriert. Einige Gemeinden richten denn auch wieder Kleinklassen ein. Ein öffentlicher Diskurs findet sehr wohl statt: Medienberichte zeigen immer wieder, wie problematisch dieses Experiment in der Bildungslandschaft steht.
Riccardo Bonfranchi, Heilpädagoge, Wolfhausen (ZH)

Schreiben Sie uns Ihre Meinung
Sie möchten auf einen Artikel reagieren? Wir freuen uns über Ihren Kommentar auf Twitter @horizonte_de oder auf Facebook @horizonsmagazine sowie Ihre Mail an redaktion@horizonte-magazin.ch.

Horizonte
Das Schweizer Forschungsmagazin erscheint viermal jährlich auf Deutsch und Französisch. Die Online-Ausgabe erscheint auch auf Englisch.
32. Jahrgang, Nr. 123, Dezember 2019

www.horizonte-magazin.ch
redaktion@horizonte-magazin.ch

www.facebook.com/horizonsmagazine
www.twitter.com/horizonte_de

Das Abonnement ist kostenlos.
www.horizonte-magazin.ch/abo

Redaktion
Florian Fisch (ff), Co-Leitung
Judith Hochstrasser (jho), Co-Leitung
Simon Jäggi (sj)
Santina Russo (sru)
Daniel Saraga (dsa)
Yvonne Vahlensieck (yv)

Gestaltung und Bildredaktion
2. stock süd netthoevel & gaberthüel,
Valérie Chételat

Übersetzung
Weber Übersetzungen

Korrektorat
Birgit Althaler
Anita Pfenninger

Chefredaktion
Christophe Giovannini (cgi)

Herausgeber
Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
Wildhainweg 3
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 308 22 22
com@snf.ch

Akademien der Wissenschaften Schweiz
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 306 92 20
info@akademien-schweiz.ch

Der Schweizerische Nationalfonds
fördert im Auftrag des Bundes die Forschung in allen wissenschaftlichen Disziplinen. Er investiert jährlich rund 1 Milliarde Franken. Ende 2018 waren 6500 Projekte im Gang, an denen 16 300 Forschende beteiligt waren. Damit ist der SNF der wichtigste Forschungsförderer der Schweiz.

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz
setzen sich im Auftrag des Bundes für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie vertreten die Wissenschaften institutionen- und fachübergreifend. Sie haben Zugang zur Expertise von rund 100 000 Forschenden.

Druck, Litho und Adressmanagement
Stämpfli AG, Bern und Zürich
klimaneutral gedruckt, myclimate.org
Papier: Refutura FSC, Recycling, matt
Typografie: FF Meta, Greta Text Std

Auflage
36 500 deutsch, 16 100 französisch

© alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck der Texte möglich: Sie sind Creative Commons BY-NC-ND lizenziert.

ISSN 1663 2710w

Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber SNF und Akademien wieder.

Kostenloses Abonnement

Horizonte erscheint viermal jährlich und ist kostenlos erhältlich.
www.horizonte-magazin.ch/abo
+41 31 300 62 73

Abonnieren Sie unseren Newsletter, um über die neusten Online-Artikel informiert zu werden.
www.horizonte-magazin.ch/newsletter

FNSNF Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
akademien der wissenschaften schweiz

Aboservice Horizonte
Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3001 Bern

Geschäftsantwortsendung
Envoi commercial-réponse
Invio commerciale-risposta

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare